



Schulinterner Lehrplan

für das Fach

Gesellschaft, AGBUGE

«Gesellschaft» ist ein Teilbereich der Allgemeinbildung. Er wird nach dem entsprechenden Rahmenlehrplan gestaltet und beinhaltet Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaft sowie des Rechts. Der wirtschaftliche Alltag und der Praxisbezug bildet dabei einen Schwerpunkt.

<i>Fachverantwortlicher</i>	Reto Flückiger (FLUR)
-----------------------------	-----------------------

<i>Abteilung</i>	Grundbildung
------------------	--------------



1. Rechtliche Grundlage

Verordnung des BBT über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung vom 25. April 2006 sowie der Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung Fachfrau Kundendialog EFZ / Fachmann Kundendialog EFZ (Nr. 76501) vom 1. Juli 2010.

2. Didaktische und methodische Hinweise

- Im Vordergrund steht die praxisorientierte, wirtschaftliche Ausbildung der Lernenden. Die Branche der Call- und Servicecenter, namentlich der Verband CallNet, gibt im Fach Gesellschaft (ABUGE) einige thematische Schwerpunkte vor, die teilweise auch im Branchekundeunterricht vertieft, resp. vorausgesetzt werden. So war sowohl eine thematische Abgrenzung, wie zeitliche Koordination nötig. Der vorliegende Lehrplan trägt den getroffenen Abmachungen Rechnung.
- Im Unterricht sollen verschiedene Unterrichtsformen zum Tragen kommen: Partnerarbeit, Teamarbeit, Einzelarbeit, individualisierendes Lernen u.a.
- Die Aufteilung der Lerninhalte auf die Semester und die Auswahl des Lehrmittels liegen im Ermessen der Lehrperson. Die im schulinternen Lehrplan gemachten Angaben gelten als Richtlinien und haben Vorschlagscharakter.
- Die Lernenden können sich mit dem Buch Basic Accounting selbständig einen Einblick in die doppelte Buchhaltung verschaffen, um den Anschluss an die Zusatzangebote für die Vorbereitung auf die Berufsmaturitätsprüfung (BM2) möglich zu machen.

3. Leitziel, Richt- und Leistungsziele

Die Leitziele finden sich im Bildungsplan, die Richt- und Leistungsziele werden in diesem Lehrplan ab Seite drei – aufgeteilt nach Lehrjahren – zitiert.

4. Lehrmittel

Die Lehrperson entscheidet, welches Lehrmittel sie im Unterricht verwendet.
Diesem Lehrplan wurden folgende Lehrmittel zu Grunde gelegt:

[BVR] Fuchs J. (2017/18), Betriebswirtschaft Volkswirtschaft Recht, Orell Füssli: Zürich
[DBke] Bundeskanzlei (2017), Der Bund kurz erklärt, Schweizerische Eidgenossenschaft

Ergänzende Unterlagen aus:

[SVR] Fuchs J. (2013/14), Staat Volkswirtschaft Recht, Fuchs: Rothenburg.
[BM] Hirschi J., K. Graf, H. Lehmann (2007), Basic Management, SKV: Zürich.
[RW] Fluder D., Schneider M., (2012), W&G anwenden und verstehen, SKV: Zürich.
Schneider Ernst J. (2017), ZGB, OR, SchKG, BV und andere Erlasse, Orell Füssli: Zürich.

5. Qualifikationsverfahren, Erfahrungsnoten

5.1 Erfahrungsnote Allgemeinbildung

Das Fach Gesellschaft (ABUGE) gehört zum Qualifikationsbereich Allgemeinbildung (ABU). Die Erfahrungsnote «Allgemeinbildung» ist das Mittel aller Semesterzeugnisnoten der beiden ABU-Fächer Sprache und Kommunikation (ABUSK) und Gesellschaft (ABUGE), wobei im 5. Semester in den genannten Fächern keine Zeugnisnote erteilt wird, da die Vertiefungsarbeit (VA) stattfindet.



5.2 Positionen des Qualifikationsverfahrens Allgemeinbildung

Position	Leitziel (Fach)	QV
1	Vertiefungsarbeit (VA); wird im Deutschunterricht betreut	schriftlich und mündlich
2	Sprache und Kommunikation (ABUSK)	60 Min. schriftlich
3	Gesellschaft (ABUGE)	90 Min. schriftlich
4	Erfahrungsnote (vgl. 5.1)	

Die Noten je Position werden auf halbe oder ganze Noten berechnet.

6. Verteilung der Inhalte

Verteilung der Lektionen auf die Lehrjahre:

1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	Total
80 Lektionen	80 Lektionen	80 Lektionen	240 Lektionen

Verteilung der Inhalte auf die Lehrjahre:

1. Lehrjahr

Lehrziele Betriebswirtschaftslehre (25 Lektionen)	Lehrmittel	Lektionen
Einführung in die Betriebswirtschaft	eigene Unterlagen BVR B1	3
Das Unternehmensmodell	BVR B2	1
Umweltsphären und Anspruchsgruppen	BVR B2	2
Interaktionsthemen und Zielkonflikte	BVR B2	2
Ordnungsmomente eines Unternehmens	BVR B3	1
Unternehmensleitbild und Strategie	BVR B3	2
Struktur: Organisationslehre Aufbau- und Ablauforganisation	eigene Unterlagen BVR B3	6
<i>Tests und Reserve</i>		5

Lehrziele Recht (22 Lektionen)	Lehrmittel	Lektionen
Einführung ins Recht, Rechtsquellen, Rechtsgrundsätze	BVR R1	4
Begriffe zum Personenrecht (ZGB)	BVR R1	2
Entstehungsgründe der Obligation (OR)	BVR R1	3
Formvorschriften von Verträgen	BVR R1	2
Übersicht über den Arbeitsvertrag (inkl. Lehrvertrag)	BVR R2	9
<i>Tests und Reserve</i>		5

Lehrziele wirtschaftlicher Alltag (25 Lektionen)	Lehrmittel	Lektionen
Wirtschaftliche Fachbegriffe im Alltag Umgang mit Geld, Budget, Zahlungsverkehr	eigene Unterlagen	5
Verschuldung, Betreibung	BVR R6	5
Versicherungen	BVR R8	8
Feedback & Feedbackkultur	eigene Unterlagen	2
<i>Tests und Reserve</i>		5



2. Lehrjahr

Lehrziele Betriebswirtschaftslehre (10 Lektionen)	Lehrmittel	Lektionen
Unternehmungsprozesse: Marketing	BVR B4 und eigene Unterlagen	8
<i>Tests und Reserve</i>		2

Lehrziele Volkswirtschaftslehre (22 Lektionen)	Lehrmittel	Lektionen
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	BVR V1	8
Geld und Konjunktur	BVR V3	8
Aktuelles Wirtschaftsgeschehen	eigene Unterlagen	2
<i>Tests und Reserve</i>		2

Lehrziele Recht (14 Lektionen)	Lehrmittel	Lektionen
Kauf: Kaufvertrag	BVR R4	10
<i>Tests und Reserve</i>		4

Lehrziele wirtschaftlicher Alltag (26 Lektionen)	Lehrmittel	Lektionen
Projektarbeit, Theorie und Praxis	eigene Unterlagen	8
Finanzgeschäfte: Kredite, Leasing, Anlage		4
Führen eines Kassenbuchs, Begriffe Saldo, Konto		8
<i>Tests und Reserve</i>		6

3. Lehrjahr

Lehrziele Recht (18 Lektionen)	Lehrmittel	Lektionen
Übersicht Mietvertrag	BVR R5	8
Übersicht Familien- und Erbrecht	BVR R3	8
<i>Reserve</i>		2

Lehrziele Politik (20 Lektionen)	Lehrmittel	Lektionen
Willensbildung, politische Parteien	DBke eigene Unterlagen	6
Institutionen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene		6
Die Schweiz und die Welt – aktuelle Themen		6
<i>Reserve</i>		2

Lehrziele wirtschaftlicher Alltag (10 Lektionen)	Lehrmittel	Lektionen
Aktuelle Themen & Vertiefungen	eigene Unterlagen	6
Laufbahn planen		2
<i>Reserve</i>		2

Keine Lektionen für Tests und Testbesprechung im 5. Semester, da die Vertiefungsarbeit stattfindet.		
Tests- & Testbesprechung 6. Semester		8
Prüfungsvorbereitung		16